

Wenn Eltern das Geld für einen Tornister fehlt

Sven Stein kümmert sich mit Sponsoren um Schulranzen für bedürftige Kinder

Bergkamen – Es dürfte wohl nichts Schlimmeres für die meisten Kinder geben, als mit einem alten, aufgetragenen Rucksack oder einem Stoffbeutel zur Einschulung zu kommen, statt wie die anderen Schulkinder mit einem nagelneuen Tornister. Doch vielen Eltern fehlt das Geld für einen Schulranzen.

Inspiziert durch den Lauf- und Spendensammelverein „Running4charity“ in Oberhausen hat der Oberadener Sven Stein in Bergkamen ein solches Projekt ins Leben gerufen. Inzwischen hat Stein sogar mit der Landbäckerei Braune, der Kamps Holding, dem Kfz-Aufbereiter CSP, der Nordberger Reinigung, dem Lions-Club und der Sparkasse Bergkamen-Bönen namhafte Sponsoren mit ins Boot geholt. Dank der Zusammenarbeit mit der Stiftung Kinderglück in Holzwickede, die be-



Unterstützen die Aktion gerne: (v.l.) Tobias Laaß vom Vorstand der Sparkasse Bergkamen-Bönen, Sven Stein und Stefan Braune von der gleichnamigen Landbäckerei. FOTO: HOFFMANN

reits vor Jahren die Idee zu dieser Aktion hatte, läuft das Projekt auch in Bergkamen recht erfolgreich. Dazu melden die Kitas die infrage kommenden Kinder ans „Schul-

ranzenprojekt“. Das sind etwa 60 Mädchen und Jungen pro Jahr. Für 2024 haben die Kitas bereits 55 Schulranzen beantragt. „Dabei wird jeder Euro benötigt, denn die Zahl der bedürftigen Kinder ist steigend“, sagt Stein.

Begleitet vom Lions-Club, konnten bisher in den vergangenen drei Jahren jeweils rund 60 Schulranzen im Gesamtwert von 5000 Euro (insgesamt also 15000 Euro) beschafft und an die Kitas übergeben werden – nicht direkt an die Kinder. Denn der „Stiftung Kinderglück“ ist es besonders wichtig, dass es die Eltern sind, die ihrem Kind den tollen Schulranzen ermöglicht haben. kdh

Kontakt

Sven Stein ist per E-Mail an schulranzenprojekt-bergkamen@running4charity.de zu erreichen.